

RS OGH 1978/4/5 1Ob726/77, 4Ob32/79, 1Ob1/83, 7Ob590/83, 4Ob338/87, 8Ob11/90, 1Ob36/89, 9ObA125/93,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.04.1978

Norm

ABGB §1330 Abs2 BIII

UWG §7 C

ZPO §498 Abs1

ZPO §503 Z4 E4c9

Rechtssatz

Die Frage, ob eine bestimmte Tatsache einer Partei hätte bekannt sein müssen, ob also die Unkenntnis Fahrlässigkeit bedeutet, ist dem Bereich der rechtlichen Beurteilung zuzuordnen. Die Aussage hingegen, eine Person habe von der Unrichtigkeit einer bestimmten Behauptung gewusst, beinhaltet eine Tatsachenfeststellung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 726/77

Entscheidungstext OGH 05.04.1978 1 Ob 726/77

Veröff: ÖBI 1978,151

- 4 Ob 32/79

Entscheidungstext OGH 08.05.1979 4 Ob 32/79

Veröff: Arb 9785 = ÖBI 1979,134

- 1 Ob 1/83

Entscheidungstext OGH 09.03.1983 1 Ob 1/83

nur: Die Frage, ob eine bestimmte Tatsache einer Partei hätte bekannt sein müssen ist dem Bereich der rechtlichen Beurteilung zuzuordnen. (T1) Veröff: SZ 56/36

- 7 Ob 590/83

Entscheidungstext OGH 16.06.1983 7 Ob 590/83

nur T1

- 4 Ob 338/87

Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 338/87

nur T1; Veröff: WBI 1988,99 = MR 1988,84

- 8 Ob 11/90

Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 11/90

- 1 Ob 36/89

Entscheidungstext OGH 10.04.1991 1 Ob 36/89

Veröff: SZ 64/36 = JBI 1991,796 = ÖBI 1991,161

- 9 ObA 125/93

Entscheidungstext OGH 24.11.1993 9 ObA 125/93

Auch

- 8 Ob 378/97i

Entscheidungstext OGH 16.04.1998 8 Ob 378/97i

nur T1; Beisatz: Hier: Ob dem Dritten, mit dem das Geschäft geschlossen wurde, die Verbotswidrigkeit der Handlung bekannt sein musste, ist eine Rechtsfrage, deren Beantwortung stets von den Umständen des Einzelfalles abhängt. (T2)

- 1 Ob 227/04w

Entscheidungstext OGH 19.04.2005 1 Ob 227/04w

Auch; Beisatz: Die Frage des Kennens von Schaden und Schädiger ist eine Tatfrage. (T3)

- 6 Ob 46/08w

Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 46/08w

nur T1

- 3 Ob 62/18s

Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 62/18s

Auch; nur T1

- 8 ObA 101/20s

Entscheidungstext OGH 18.12.2020 8 ObA 101/20s

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Der Gegner muss lediglich die Umstände behaupten und unter Beweis stellen, die den Schluss rechtfertigen, dass dem anderen die Tatsache bekannt sein musste. (T4)

- 8 Ob 4/21b

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 4/21b

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0031795

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at